

LKC Löwenau&Kollegen GmbH&Co.KG  
Steuerberatungsgesellschaft

Ahornallee 36  
14050 Berlin

## **JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2023

**Arbeitsgemeinschaft Kino  
Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.**

Rankestraße 31  
10789 Berlin

#2024-182678#

Finanzamt: Berlin für Körperschaften I

Steuer-Nr: 27/660/63846

## Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung - des Vereins

Arbeitsgemeinschaft Kino  
Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, den 30. August 2024

LKC Löwenau&Kollegen GmbH&Co.KG  
Steuerberatungsgesellschaft



## BILANZ

Arbeitsgemeinschaft Kino  
 Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.  
 Berlin

zum

31. Dezember 2023

## AKTIVA

## PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>							
<b>I. Sachanlagen</b>							
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.151,00	2.380,00	1. Anfangskapital	334.351,34		329.559,18
				2. Jahresüberschuss	<u>9.132,78</u>		<u>4.792,16</u>
						343.484,12	334.351,34
<b>II. Finanzanlagen</b>							
1. Beteiligungen		3.800,00	3.800,00	1. Steuerrückstellungen	22.160,32		0,00
				2. sonstige Rückstellungen	<u>15.550,00</u>		<u>22.060,91</u>
						37.710,32	22.060,91
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110.207,34		95.988,56	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	84.167,12		34.261,38
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>90.524,06</u>		<u>145.886,88</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 84.167,12 (EUR 34.261,38)			
		200.731,40	241.875,44	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>14.617,17</u>		<u>7.643,26</u>
				- davon aus Steuern EUR 3.263,31 (EUR 3.156,60)			
<b>II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 14.617,17 (EUR 7.643,26)			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	6.360,91		6.681,82				
	<u>479.978,73</u>		<u>398.316,89</u>				
						479.978,73	398.316,89
						<u>=====</u>	<u>=====</u>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

**Arbeitsgemeinschaft Kino  
Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.  
Berlin**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>1.122.167,55</u>	<u>929.733,50</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>1.122.167,55</b>	<b>929.733,50</b>
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	320,00		285,61
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>197.580,54</u>	197.900,54	<u>153.113,70</u>
			<u>153.399,31</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	226.109,36		215.535,89
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>51.712,79</u>	277.822,15	<u>48.668,34</u>
			<u>264.204,23</u>
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.229,00	1.551,11
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	41.740,87		38.552,86
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	18.105,54		14.619,18
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.033,82		5.023,13
d) Werbe- und Reisekosten	67.553,72		58.785,59
e) Kosten der Warenabgabe	15.988,66		15.503,95
f) verschiedene betriebliche Kosten	859.975,19		672.060,54
g) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	3.926,91		0,00
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>401,84</u>	1.009.726,55	<u>8.063,62</u>
			<u>812.608,87</u>
Übertrag		31.290,39	4.768,60

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

**Arbeitsgemeinschaft Kino  
Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.  
Berlin**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		31.290,39	4.768,60
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1,91	36,19
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	12,43
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>22.159,52</u>	<u>0,20</u>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		9.132,78	4.792,16
<b>11. Jahresüberschuss</b>		<u>9.132,78</u>	<u>4.792,16</u>

**KONTENNACHWEIS** zur BILANZ zum 31.12.2023

**Arbeitsgemeinschaft Kino  
Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.  
Berlin**

**AKTIVA**

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>				
300 00	Betriebs- und Geschäftsausstattung	801,00		1.259,00
420 00	Büroeinrichtung	<u>350,00</u>	1.151,00	<u>1.121,00</u>
				2.380,00
<b>Beteiligungen</b>				
510 00	Beteiligungen	2.800,00		2.800,00
518 00	Beteiligungen an Personengesellschaft	<u>1.000,00</u>	3.800,00	<u>1.000,00</u>
				3.800,00
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>				
1400 00	Forderungen aus L+L		110.207,34	95.988,56
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1361 00	Visacard	8.235,20		3.834,18
1500 00	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		36.490,73
1500 01	Sonstige Vermögensgegenstände CF	42.789,00		51.352,00
1500 02	Auslagen Neustart Kino GbR	0,00		964,79
1525 00	Kautionen	2.410,00		2.410,00
1548 00	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	3.937,14		1.028,85
1571 00	Abziehbare Vorsteuer 7%	8.595,69		6.821,10
1576 00	Abziehbare Vorsteuer 19%	107.407,54		89.611,55
1600 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	1.153,60		408,55
1771 00	Umsatzsteuer 7%	6.397,83-		5.998,76-
1775 00	Umsatzsteuer 16%	40,00		0,00
1776 00	Umsatzsteuer 19%	115.202,94-		98.455,57-
1780 00	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	5.258,01		283,56-
1789 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>32.298,65</u>		<u>57.703,02</u>
			90.524,06	145.886,88
<b>Kassenbestand, Bundesbank-guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>				
1000 00	Kasse	4.042,87		5.655,61
1210 00	Landessparkasse Oldenburg	25.200,68		20.679,59
1230 00	EACD	35.412,15		179,99
1240 00	FKM	8.492,93		2.807,95
1250 01	Kidfilms	18.675,54		14.711,96
1261 00	DKB1020126676	119.034,81		35.973,60
1270 00	Britfilms	11.297,22		23.143,63
1280 00	Cinefete	37.349,99		31.998,71
1281 00	Kautionskonto	<u>8.429,23</u>		<u>8.428,59</u>
			267.935,42	143.579,63
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
980 00	Aktive Rechnungsabgrenzung		6.360,91	6.681,82
			<u>6.360,91</u>	<u>6.681,82</u>
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>479.978,73</b>	<b>398.316,89</b>
			<u>479.978,73</u>	<u>398.316,89</u>

## KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2023

**Arbeitsgemeinschaft Kino  
Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.  
Berlin**

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	<b>Anfangskapital</b>			
880 00	Vereinskapital		334.351,34	329.559,18
	<b>Jahresüberschuss</b>			
	Jahresüberschuss		9.132,78	4.792,16
	<b>Steuerrückstellungen</b>			
963 00	Körperschaftsteuerrückstellung		22.160,32	0,00
	<b>sonstige Rückstellungen</b>			
965 00	Rückstellungen für Personalkosten	10.000,00		15.000,00
966 00	Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	1.650,00		1.650,00
970 01	Sonstige Rückstellungen	400,00		1.910,91
977 00	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>3.500,00</u>		<u>3.500,00</u>
			15.550,00	22.060,91
	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>			
1600 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		84.167,12	34.261,38
	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 84.167,12 (EUR 34.261,38)</b>			
1600 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.			
	<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>			
1400 00	Forderungen aus L+L	7.749,22		3.336,25
1700 00	Sonstige Verbindlichkeiten	2.421,55		1.150,41
1700 02	Auslagen Neustart Kino GbR	110,00		0,00
1740 00	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	1.073,09		0,00
1741 00	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	<u>3.263,31</u>		<u>3.156,60</u>
			14.617,17	7.643,26
	<b>davon aus Steuern EUR 3.263,31 (EUR 3.156,60)</b>			
1741 00	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 14.617,17 (EUR 7.643,26)</b>			
1400 00	Forderungen aus L+L			
1700 00	Sonstige Verbindlichkeiten			
1700 02	Auslagen Neustart Kino GbR			
1740 00	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt			
1741 00	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
	<b>Summe Passiva</b>		479.978,73	398.316,89

**KONTENNACHWEIS** zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

**Arbeitsgemeinschaft Kino  
Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.  
Berlin**

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>Umsatzerlöse</b>				
8303 00	Erlöse 7% USt	0,00		510,00
8306 00	Erlöse 7% MietpauschCF	78.898,13		66.464,58
8308 00	Erlöse 7% UStFilmkunstmesse Leip.	750,00		0,00
8309 00	Erlöse 7% UStMietpauschale BF	13.800,00		13.330,00
8400 00	Erlöse 19% USt Mitgliedsbeiträge	124.067,59		125.761,10
8400 01	Erlöse Berlinale 19%	50.635,00		32.186,55
8400 50	Honorar CF 19% Ust.	34.000,00		34.000,00
8402 00	Erlöse 19% USt Gildepässe	33.082,98		16.897,25
8407 00	Erlöse 19% UStFilmkunstmesse Leip	197.247,26		164.101,33
8409 00	Erlöse 19% UStProgrammkino.de	4.320,00		11.000,00
8730 00	Gewährte Skonti	2,40-		0,00
8731 00	Gewährte Skonti 7 % USt	1.016,00-		1.133,47-
8736 00	Gewährte Skonti 19 % USt	672,61-		381,08-
8951 00	Erlöse Mitgliedsbeiträge o. USt	124.067,74		127.918,86
8954 00	öffentliche Zuschüsse	<u>462.989,86</u>	1.122.167,55	339.078,38
<b>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</b>				
2735 00	Erträge Auflösung von Rückstellungen		320,00	285,61
<b>übrige sonstige betriebliche Erträge</b>				
2520 00	Periodenfremde Erträge	0,00		4.284,00
2700 00	Sonstige Erträge betriebs/periodenfremd	0,36		0,00
2732 00	Erträge aus abgeschriebenen Forderg.	0,00		146,21
2736 00	Erträge Herabsetzung Verbindlichkeit	12,43		3.499,60
8600 00	Sonst. Erlöse betr.u. regelmäßig 19% USt	197.567,75		143.983,55
8605 00	Sonst. Erträge betriebl. und regelmäßig	<u>0,00</u>	197.580,54	1.200,34
<b>Löhne und Gehälter</b>				
4100 00	Löhne und Gehälter	0,00		1.800,00-
4110 00	Löhne	212.657,97-		203.469,62-
4120 00	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG VORSTAND	6.240,00-		5.610,00-
4149 00	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	87,48-		87,48-
4152 00	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	132,00-		88,00-
4175 00	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	528,00-		528,00-
4195 00	Löhne für Minijobs	5.212,00-		2.646,96-
4198 00	Pauschale Steuer für Arbeitnehmer	1.017,87-		987,89-
4199 00	Pauschale Steuer für Aushilfen	<u>234,04-</u>	226.109,36-	317,94-
<b>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>				
4130 00	Gesetzliche Sozialaufwendungen	46.921,14-		46.141,87-
4138 00	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	400,00-		320,00-
4141 00	Sonstige soziale Abgaben	<u>4.391,65-</u>	51.712,79-	2.206,47-
<b>Übertrag</b>				
			1.042.245,94	818.928,58

**KONTENNACHWEIS** zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

**Arbeitsgemeinschaft Kino  
Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.  
Berlin**

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			1.042.245,94	818.928,58
<b>Abschreibungen</b>				
<b>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>				
4830 00	Abschreibungen auf Sachanlagen		1.229,00-	1.551,11-
<b>Raumkosten</b>				
4210 00	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	38.406,24-		33.805,10-
4240 00	Gas, Strom, Wasser	73,37		847,76-
4250 00	Reinigung	3.408,00-	41.740,87-	3.900,00-
<b>Versicherungen, Beiträge und Abgaben</b>				
4360 00	Versicherungen	2.996,54-		2.670,10-
4380 00	Beiträge	15.109,00-		11.890,58-
4390 00	Sonstige Abgaben	0,00	18.105,54-	58,50-
<b>Reparaturen und Instandhaltungen</b>				
4806 00	Wartungskosten für Hard- und Software		2.033,82-	5.023,13-
<b>Werbe- und Reisekosten</b>				
4601 00	Druckwerke	28.872,37-		24.004,20-
4605 00	Streuartikel	10,09-		0,00
4630 00	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	69,00-		0,00
4650 00	Bewirtungskosten	6.846,29-		5.296,31-
4653 00	Aufmerksamkeiten	329,89-		327,99-
4654 00	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	2.934,11-		3.919,97-
4655 00	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	63,64-		0,00
4656 00	Preisgeld	4.000,00-		0,00
4663 00	Reisekosten Arbeitnehmer,	3.920,71-		8.402,59-
4666 00	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	2.491,80-		844,04-
4670 00	Reisekosten Unternehmer	17.987,82-		15.990,49-
4674 00	Reisekosten UN Verpfleg.mehraufwand	28,00-	67.553,72-	0,00
<b>Kosten der Warenabgabe</b>				
4730 00	Ausgangsfrachten		15.988,66-	15.503,95-
<b>verschiedene betriebliche Kosten</b>				
2300 00	Sonstige Aufwendungen	0,51-		63,83-
4301 00	Nicht abziehb. VoSt 7% (so betr Aufwand)	365,66-		777,51-
4306 00	Nicht abziehb. VoSt 19% (so betr Aufw)	2.538,19-		8.827,21-
4420 00	Rechte und Kopien	29.329,39-		8.724,11-
4447 00	Fremdleistungen	76.137,21-		130.808,39-
4450 00	Kosten Cinefete (Innenumsatz)	34.000,00-		34.000,00-
4450 01	Kosten Cinefete (Innenumsatz) Rückstellu	15.023,00-		15.543,00
4900 00	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.308,11-		447,62-
4905 00	Veranstaltungskosten	654.735,01-		467.761,71-
4910 00	Porto	3.933,80-		2.561,58-
Übertrag		821.370,88-	895.594,33	46.463,80

**KONTENNACHWEIS** zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

**Arbeitsgemeinschaft Kino**  
**Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.**  
**Berlin**

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		821.370,88-	895.594,33	46.463,80
	<b>verschiedene betriebliche Kosten</b>			
4920 00	Telefon	2.136,91-		2.436,32-
4925 00	Telefax und Internetkosten	3.104,32-		2.390,28-
4930 00	Bürobedarf	3.084,99-		3.173,76-
4931 00	Kopierkosten	1.247,44-		751,59-
4940 00	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	284,94-		1.045,87-
4945 00	Fortbildungskosten	560,45-		2.235,68-
4950 00	Rechts- und Beratungskosten	2.440,00-		2.440,00-
4955 00	Buchführungskosten	20.975,28-		14.422,11-
4957 00	Abschluss- und Prüfungskosten	3.500,00-		3.500,00-
4970 00	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>1.269,98-</u>	859.975,19-	1.235,97-
	<b>Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen</b>			
2400 00	Forderungsverluste (übliche Höhe)	818,82-		0,00
2400 01	Forderungsverluste 16%	250,00-		0,00
2401 00	Forderungsverluste 7% USt	1.573,83-		0,00
2406 00	Forderungsverluste 19% USt	<u>1.284,26-</u>	3.926,91-	0,00
	<b>übrige sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
2020 00	Periodenfremde Aufwendungen		401,84-	8.063,62-
	<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
2650 00	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1,91	36,19
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
2110 00	Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.		0,00	12,43-
	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			
2200 00	Körperschaftsteuer	11.021,25-		0,00
2203 00	Körperschaftsteuer für Vorjahre	1,00		0,00
2208 00	Solidaritätszuschlag	606,17-		0,00
2213 00	Kapitalertragsteuer 25 %	0,20-		0,20-
4320 00	Gewerbesteuer	<u>10.532,90-</u>	22.159,52-	0,00
	<b>Jahresüberschuss</b>			
	Jahresüberschuss		9.132,78	4.792,16

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften

Stand: Oktober 2023

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge<sup>1</sup> zwischen Steuerberatern<sup>2</sup> und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

## 1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerC, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Diese ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt.

## 2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte, u. a. nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO, bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Bestellung eines allgemeinen Vertreters (§ 69 StBerG) oder zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den allgemeinen Vertreter oder den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

## 3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

## 4. Elektronische Kommunikation, Datenschutz<sup>3</sup>

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. Der Auftraggeber stimmt der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Steuerberater zu.

## 5. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln ist dem Steuerberater Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtet werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

## 6. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 1.000.000,00 €<sup>4</sup> (in Worten: eine Million €) begrenzt.  
Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.

1 Bei online abgeschlossenen Verträgen mit Verbrauchern ist der DWS-Vordruck Nr. 1130 „Muster-Widerrufsbelehrung, Muster-Zustimmungserklärung und Muster-Widerrufsformular für online abgeschlossene Verbrauchermandate“ zu beachten. Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

2 Der Begriff „Steuerberater“ umfasst im Folgenden jeweils auch Steuerbevollmächtigte.

3 Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im DWS-Hinweisblatt Nr. 1007 zu den DWS-Vordrucken Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigten-Daten“ zu beachten.

4 Bitte Betrag einsetzen. Um von dieser Regelung Gebrauch machen zu können, muss bei einer Einzelkanzlei ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden, und die vertragliche Versicherungssumme muss wenigstens 1 Mio. € für den einzelnen Schadensfall betragen; andernfalls ist die Ziffer 6 zu streichen. Für Berufsausübungsgesellschaften gelten höhere Beträge (siehe Fn. 5). Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

5 Nach § 55f Abs. 1 StBerG ist jede Berufsausübungsgesellschaft, gleich welcher Rechtsform, zum Abschluss und zur Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung verpflichtet. Differenzierend geregelt ist die Höhe der erforderlichen Soziätsdeckung, je nachdem, ob durch die Rechtsform eine Beschränkung der Haftung für natürliche Personen vorliegt (vgl. § 55f Abs. 2 und 3 StBerG). Nach § 67a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 StBerG kann die Haftung durch allgemeine Geschäftsbedingungen auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden, wenn insoweit Versicherungsschutz besteht. Die vertragliche Versicherungssumme muss den Vorgaben hinsichtlich des einzelnen Schadensfalles entsprechen; andernfalls ist die Ziffer 6 zu streichen. Auf die Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

Lizenziert für das Jahr 2024



© 10/2023 DWS Steuerberater Medien GmbH

Bestellservice: Postfach 023553 · 10127 Berlin · Telefon 0 30 / 2 88 85 66 · Telefax 0 30 / 28 88 56 70

E-Mail: info@dws-medien.de · Internet: www.dws-medien.de

Nr.  
51

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, die Produkte ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem Weg zu vervielfältigen.

Dieses Produkt wurde mit äußerster Sorgfalt bearbeitet, für den Inhalt kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.